



Itzehoer Transparenz

» **Kapitalanlagen und Vergütungspolitik**



» Unser Anspruch: ökonomisch, ökologisch & sozial

Kapitalanlagen

Die Kapitalanlage der Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft ist auf eine dauerhafte Erfüllung eingegangener Verpflichtungen ausgerichtet und ist seit jeher von einer langfristigen Anlagestrategie geprägt. Wir legen unsere Kapitalanlagen nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht so an, dass die Sicherheit, die Qualität, die Liquidität und die Rentabilität des gesamten Portfolios gewährleistet sind.

Spartenunabhängig sehen wir uns bei Kapitalanlageentscheidungen verpflichtet, im Interesse unserer Kundinnen und Kunden diese Anlagegrundsätze bei ausreichender Diversifikation zu beachten. So können wir gegenüber unseren Kundinnen und Kunden eine jederzeitige Leistungsfähigkeit gewährleisten.

Die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft hat enge Richtlinien für ihre Kapitalanlage definiert und strebt eine Kopplung an konkrete internationale Standards an. Daneben legen wir einen besonderen Fokus auf die für uns wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf unsere Nachhaltigkeitsfaktoren:

- Treibhausgasemissionen,
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- Schutz der Biodiversität

Das Hauptanlageuniversum bilden Deutschland und der Europäische Wirtschaftsraum. Diese Märkte gelten einerseits als besonders robust und krisensicher und werden andererseits durch die europäischen Aufsichtsbehörden streng reguliert. Hierdurch stellt die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft sicher, dass das jeweilige Investment in einem stabilen Marktumfeld getätigt wird. Unsere Direktanlagen erfolgen ausschließlich in Euro. Kosten und Risiken durch Währungs- schwankungen entfallen somit.

Nachhaltigkeit in Kapitalanlagen

Als Langfristinvestor schätzen wir neben ökonomischen Aspekten insbesondere die Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales als besonders wichtig ein. Hier sehen wir sowohl die größten Risiken für unser Unternehmen als auch die größten Einflussmöglichkeiten durch unsere Anlageentscheidungen zur Förderung des Transformationsprozesses zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft beizutragen. Somit stellt die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft die Substanz der Vermögenswerte und eine dauerhafte Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen sicher, ohne einen angemessenen Renditeanspruch zu vernachlässigen.

Dies findet Ausdruck in einem langfristig klar definierten

Nachhaltigkeitskonzept, bei dem Nachhaltigkeitsaspekte in den Investmentprozess integriert werden. Unser Nachhaltigkeitskonzept fußt auf drei Säulen, der Definition von festen Ausschlusskriterien, dem Impact Investing in Verbindung mit der Berücksichtigung der ESG-Kriterien und Themeninvestments im Bereich Nachhaltigkeit. Impact Investing meint, dass neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive, soziale oder ökologische Wirkung erzielt wird. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder der Unternehmensführung, deren Auswirkungen sich tatsächlich oder potenziell negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation auswirken können.

Verantwortung für Mensch und Natur

Uns ist der Umweltschutz sowie Maßnahmen, die den Aspekten wie Klima und Artenschutz dienen, besonders wichtig, wodurch die Berücksichtigung von Treibhausgasemissionen ein wesentlicher Nachhaltigkeitsfaktor ist. Unser Nachhaltigkeitskonzept bildet somit einen festen Bestandteil des Anlageprozesses und erfolgt sowohl bei öffentlichen Emittenten wie Staaten und Gebietskörperschaften als auch im Privatsektor. Dafür greift bei der Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft eine Reihe von Vorgaben und Bewertungen ineinander.

Einige Kriterien können dabei zu einem grundsätzlichen Ausschluss eines Emittenten führen. Hier ist es uns wichtig, dass grundlegende ethische Aspekte zweifellos eingehalten werden. Staaten, die dauerhaft und systematisch gegen Menschenrechtsbestimmungen verstoßen oder in denen ein totalitäres Regime vorherrscht und demokratische Bestrebungen unterbunden werden, sind generell von Investitionen ausgeschlossen.

Eine Einschätzung hierüber liefert z.B. das jeweils gültige Freedom House-Ranking, welches jährlich eine Bewertung zum Grad an Demokratie in allen bedeutenden Ländern der Welt erstellt. Darüber hinaus bekennt sich die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft zu dem Ziel einer atomwaffenfreien Welt und investiert daher nur in Staaten, die sich gesetzlich an den Atomwaffensperrvertrag binden und diesen einhalten.

Um die Bekämpfung von Korruption zu unterstützen, setzt die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft eine Mindestpunktzahl im Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI) voraus und verschärft die hier gesetzten Anforderungen regelmäßig. Die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft investiert zudem nur in Staaten, die gesetzlich an die UN Biodiversitäts-Konvention gebunden sind. Wir unterstützen damit ausdrücklich den Schutz der biologischen Vielfalt und eine nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile.

Nachhaltig in die Zukunft

Nachhaltigkeit wird vom Vorstand der Itzehoer Versicherungsgruppe verantwortet und ist als dezentrale Aufgabe an alle Einzelbereiche der Gruppe, also auch in die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft, delegiert. Unterstützt wird er durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Nachhaltigkeitskommission, die aus dem Vorstand, Abteilungsleiterinnen und -leitern und ausgewählten Fachleuten besteht. Die Leitung und Moderation obliegt der Nachhaltigkeitsbeauftragten. Die zu verwendenden Ausschlusskriterien werden einmal jährlich von der Nachhaltigkeitskommission überprüft. In diesem Zusammenhang wird zum einen die gesellschaftliche und politische Aktualität von Ausschlüssen diskutiert und somit die wesentlichen nachteiligen

Für Unternehmen gelten ebenso strenge Ausschlusskriterien. Es wird hierbei grundsätzlich nicht in Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken investiert. Dies bezieht sich auf schwerwiegende oder problematische Verstöße gegen die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) inkl. Kinderarbeit und Zwangsarbeit sowie auf Verstöße gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruptionsbekämpfung. Darüber hinaus werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die mit Suchtmitteln (Alkohol, Tabak, Glücksspiel und Pornographie) einen nicht tolerierbaren Umsatzanteil erzielen. Auch Unternehmen, die nicht tolerierbare Umsatzanteile mit der Herstellung und/oder dem Handel mit Rüstungsgütern bzw. mit kontroversen und geächteten Waffen erzielen, sind von Investitionen ausgeschlossen. Daneben wollen wir eine fortwährende Reduktion von Treibhausgasemissionen in unseren Investments erreichen, indem wir Sektoren bzw. Unternehmen, die für intensive Treibhausgasemissionen sorgen, aus unserem Anlageuniversum ausschließen. Dazu haben wir eine Reihe an Ausschlusskriterien definiert, die Investitionen in Unternehmen mit einem hohen Umsatz in Bereichen der Kohleförderung bzw. Kohleverstromung vermeiden. Darüber hinaus verzichten wir auf Investitionen in Unternehmen, die nicht tolerierbare Umsatzanteile in den Bereichen der kontroversen Gentechnik, mit nicht medizinisch notwendigen Tierversuchen sowie bei Fracking und der Verarbeitung von Teersand, erzielen.

Es sind für viele Unternehmen bereits Rankings oder Ratings vorhanden, die deren Bemühungen bei bestimmten umweltbezogenen und/oder sozialen Nachhaltigkeitskriterien analysieren und bewerten. Auf diese greifen die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft bei jeder Investitionsentscheidung zurück.

Auswirkungen auf unsere Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bestimmt und zum anderen die Auswirkungen der Ausschlüsse in den Bestandsportfolien untersucht. Für die Untersuchung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus unseren Investitionsentscheidungen beziehen wir Daten eines anerkannten externen Nachhaltigkeits-Datenanbieters. Zurzeit liegen diese insbesondere für börsennotierte Emittenten vor. Für nicht-börsennotierte Assetklassen werden diese bei weiteren externen Finanzdienstleistern (Assetmanager, Kapitalverwaltungsgesellschaften) angefragt und zur Nachhaltigkeitsausrichtung des Anlagenportfolios genutzt.

Vergütungspolitik

Die Grundsätze der Vergütungspolitik für die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft sind in der Vergütungsleitlinie für die Itzehoer Versicherungsgruppe festgeschrieben und gelten für die gesamte Gruppe. Weitere Regelungen für die Itzehoer Lebensversicherung-Aktiengesellschaft existieren nicht. Im Folgenden werden diese Grundsätze dargelegt: Die Itzehoer Versicherungsgruppe hat das grundlegende Ziel, stets leistungsgerecht und fair zu entlohnen. Alle Mitarbeitenden der tarifgebundenen Unternehmen unterliegen dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Eine Unterscheidung nach Geschlecht oder anderen Diversitätsmerkmalen sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken gibt es in der Vergütung nicht.

Im angestellten Außendienst beinhalten die monatlichen Gehaltszahlungen einen variablen, erfolgsabhängigen Anteil. Die Erfolgskriterien orientieren sich am Provisionssystem der zugeordneten Vermittlerschaft und umfassen neben Umsatzzielen auch Ertrags-, Organisations- und Prozessoptimierungsziele. In einigen Fällen gibt es außerdem mit einzelnen Mitarbeitenden Vereinbarungen über variable Vergütungsbestandteile. Voraussetzung ist in jedem Fall die eindeutige Messbarkeit der Zielerreichung und eine Zieldiversifikation zur Vermeidung einseitiger Risikopositionierung.

Darüber hinaus gibt es eine gruppenweite variable Beteiligung



am Unternehmenserfolg über eine Jahressonderzahlung. Die vier gleichgewichteten Teilziele (Umsatzentwicklung, Schadenentwicklung, Kostenentwicklung und Kapitalanlageerfolg) sind für alle Mitarbeitererebenen einschließlich Vorstand für das jeweilige Geschäftsjahr gleich. Bei Abteilungsleitenden wird ein Teil, in der Regel die Hälfte, dieses Volumens der variablen Vergütung durch individuelle Ziele ersetzt.

Für Mitglieder des Vorstandes, die Inhaber von Schlüsselfunktionen sowie Personen, deren Tätigkeiten das Risikoprofil des Unternehmens maßgeblich beeinflussen, wurden besondere Regelungen in die Vergütungsleitlinie aufgenommen. So müssen die variablen Vergütungsbestandteile zu den festen bzw. garantierten Vergütungsbestandteilen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen, so dass vermieden wird, dass der vorgenannte Personenkreis zu sehr auf die variablen Vergütungsbestandteile wirtschaftlich angewiesen ist.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten eine fixe Vergütung.

Versionierung, Überprüfungs- und Änderungshistorie

Version	Überprüfung/Änderung
12/2022	Erstveröffentlichung
02/2023	Redaktionelle Anpassungen im Abschnitt Vergütungspolitik
12/2023	Erweiterung der Informationen zur Strategie und redaktionelle Anpassungen
04/2024	Überarbeitung der Informationen zur Vergütungspolitik
12/2024	Aktualisierung der Informationen im Abschnitt „Nachhaltig in die Zukunft“, sowie redaktionelle Änderungen
03/2025	Redaktionelle Anpassungen zur Unternehmensbezeichnung und Überarbeitung der Informationen zur Vergütungspolitik
12/2025	Aktualisierung der Informationen im Abschnitt „Vergütungspolitik“ und kleinere Anpassungen



» **Service ist bei der Itzehoer nie weiter weg als das nächste Telefon**

Für all Ihre Fragen:
+49 (0) 4821 773-0

Itzehoer Lösungen



Fahrzeuge



Leben & Vorsorge



Gesundheit & Unfall



Haftpflicht & Recht



Wohnen & Eigentum



Reisen

Kurz anrufen und gut.

Der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke kann zu jeder Zeit widersprochen werden.

Itzehoer Versicherungen

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe
Tel. 04821 773-0, Fax 04821 773-8888
www.itzehoer.de | info@itzehoer.de

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓